

Period Panties: In der Regel sicher?

Für viele Frauen ist Menstruationswäsche eine willkommene Alternative zu Tampons & Co. Ob sie unbedenklich für die Gesundheit ist, hängt von den Inhaltsstoffen ab.

High Waist, Slip oder Bodyshort – Menstruationswäsche gibt es in allen Formen und Farben. Im Schritt haben die Wäscheteile eine mehrschichtige Saugeinlage, die das Blut absorbiert. Hersteller weisen auf die Nachhaltigkeit der Produkte hin. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) dagegen macht auf eine unzureichende Datenlage und somit fehlende Gesundheitsbewertungen zu manchen Inhaltsstoffen aufmerksam.

AUSSTEHENDE RISIKOBEWERTUNGEN

Manche Hersteller nutzen Biozide wie Silberchlorid oder Zinkpyrithion, damit keine unangenehmen Gerüche entstehen oder Bakterien sich nicht vermehren. „Allerdings ist bekannt, dass biozide Wirkstoffe zu allergischen Reaktionen führen und die Bakterienflora der Haut beeinträchtigen können“, erläutert Dr. Vera Ritz. Sie steuert am BfR die Bewertung von Bioziden. „Solange weder zu den gesundheitlichen Risiken noch zur Wirksamkeit der verschiedenen Substanzen – insbesondere nach wiederholtem Waschen – eine Bewertung vorliegt, ist ihre Verwendung in Panties kritisch zu sehen“, ergänzt Suna Nicolai. Sie beschäftigt sich am BfR mit der Risikobewertung von Chemikalien in Textilien. Inwiefern Biozide die Gesundheit gefährden können, prüft auf EU-Ebene die Europäische Chemikalienagentur (ECHA). Dafür wird anhand einer Vielzahl von Studien analysiert, ob Biozide beispielsweise Hautreizungen auslösen, die Fortpflanzung beeinträchtigen oder eine krebserzeugende Wirkung haben. Die Europäische Kommission entscheidet dann, ob, in welcher Konzentration und für welchen Zweck eine Substanz verwendet werden darf.

BESONDERE REGELUNGEN FÜR ALTWIRKSTOFFE

Die europäische Biozid-Verordnung stuft viele der aktuell auf dem Markt vorhandenen bioziden Wirkstoffe als Altwirkstoff ein, da sie bereits vor dem Jahr 2000 eingesetzt wurden. Damals gab es keine Prüfung. Das wird nun nachgeholt, indem diese Altwirkstoffe ein Genehmigungsverfahren für ihren Einsatz in verschiedenen Produktarten durchlaufen. Dabei wird zum Beispiel unterschieden, ob Biozide in Menstruationswäsche zum Schutz der Gesundheit oder zur Geruchshemmung, also antibakteriell eingesetzt werden. Geprüft werden ihre Wirksamkeit, gesundheitliche Unbedenklichkeit sowie die Unbedenklichkeit für die Umwelt. Solange die Genehmigungsverfahren laufen, dürfen die Substanzen im Rahmen von nationalen Übergangsregelungen in Period Panties verwendet werden. Auch in dieser Zeit haben die Hersteller die Pflicht, ein sicheres und wirksames Produkt bereitzustellen. Allerdings müssen sie dafür keine Unterlagen oder Tests bei Überwachungsbehörden vorgelegen.

Derweil werben Hersteller bereits mit biozidfreien Period Panties. Auch die europaweite Biozidgesetzgebung hat den nachhaltigen Einsatz von Substanzen im Blick. Vor dem Wissen um Resistenzentwicklungen rückt die Frage nach Alternativen in den Fokus. Denn je häufiger und breiter antimikrobielle Substanzen eingesetzt werden, desto widerstandsfähiger werden Keime. Der Stoff verliert dann seine Wirksamkeit. —